



Méthode Cap Classique Rosé Brut NV Kleine Zalze Wines

Außergewöhnlich eleganter Schaumwein vom Kap: 18 Monate auf der Feinhefe sorgen für viel Komplexität und eine edle Perlage, die 4 Platter-Sterne sind da nur folgerichtig! Ideal als Aperitif und für die besonderen Momente im Leben.

Weintyp	Sekt
Produzent	Kleine Zalze Wines
Region	Western Cape
Rebsorte(n)	Pinot Noir Chardonnay
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	11,5 %
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

90/100 Punkte Decanter

"Fresh cranberry and redcurrant with light mineral undertones. Lively, fresh palate with focus. Full mousse, energetic, with a pink candied finish." - Zusätzlich mit Silber ausgezeichnet

4/5 Sterne Platter's Wine Guide

"Coral blush appeal on NV 60/40 pinot noir & chardonnay sparkler. Faint sea breeze note underpins riper apple, berry & citrus flavour. Lingering creaminess from 18 months on lees."

Bewertungen und Pressestimmen

Silber-Medaille und 90 Punkte - Decanter World Wine Awards 2021

Wine in Black-Bewertung: 90 P

Wenn eines der ältesten und preisgekröntesten Häuser in Südafrika sich der Rosé-Königsdisziplin annimmt, dann stehen alle Zeichen auf Genuss. Ihr eleganter Rosé Brut ist eine harmonische Schaumwein-Komposition aus Pinot Noir (60 %) und Chardonnay (40 %), formvollendet vinifiziert nach der berühmten Méthode Cap Classique - eine zweite Flaschengärung (18 Monate) auf der Feinhefe inklusive, wodurch der Brut sein feines Mousseux entwickelt. Das Ergebnis ist ein Kap-Sparkler, der neben einer bezaubernden Brioche-Note mit Anklängen von Kirschen, Himbeeren, Cranberries, Erdbeeren, floralen Noten und einer subtilen Mineralität aufwartet und für überaus stilvolles Trinkvergnügen sorgt.

Weingut

Ein Deutscher gründete im Jahr 1683 das Weingut 'De Zalze': Nicholas Cleef war sein Name. Wie aus alten Aufzeichnungen aus dieser Zeit zu erfahren ist, pflanzte er damals 7.000 Rebstöcke. Später ging das Weingut in den Besitz bekannter südafrikanischer Familien, wie Colyn, Krige, Du Toit oder De Waal über, bis es dann 1968 von einem internationalen Weinhändler gekauft wurde. Noch einmal dreißig Jahre später erwarben Kobus Basson und Rolf Schulz die "Kleine Zalze" und haben das Weingut seitdem zielstrebig in die erste Liga der feinen Weine Südafrikas gesteuert.

Die Weine sind vielfach preisgekrönt. Dabei legt das Weingut großen Wert darauf, für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas anbieten zu können: In der Einstiegsklasse findet sich die Cellar Selection, ein schönes Sortiment freundlicher, unkomplizierter Lifestyle-Weine. Ebenso ansprechend, aber noch etwas strukturierter kommt die Vineyard Selection daher, deren komplexe Vertreter schon bei vielen Wettbewerben ausgezeichnet wurden. Aber der (mit Verlaub) absolute Abräumer des gefeierten Sortiments ist das Flaggschiff des Weinguts: die Family Reserve-Linie. Mit diesem Premiumprodukt beweist die Kleine Zalze, das sie nicht nur das Winzerhandwerk versteht, sondern es auf kreative Weise zur Winzerkunst weiterentwickelt hat.

Die Kleine Zalze steht übrigens nicht nur für wundervolle Weine. Neben dem Top 10-Restaurant „Le Terroir“ gibt es hier auch ein sehr beliebtes Hotel und einen gutseigenen Golfplatz.